

Komplexe Funktionen

für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Blatt 2: Hausaufgaben

Aufgabe 1:

Im \mathbb{R}^2 kann jedes beliebige Rechteck mittels einer affin linearen Funktion auf jedes beliebige Parallelogramm abgebildet werden. Prüfen Sie, ob das Quadrat

$$Q := \{z \in \mathbb{C}, z = x + iy, x, y \in [-\sqrt{2}, \sqrt{2}], i^2 = -1\}$$

jeweils mittels einer affin linearen Abbildung auf Parallelogramme mit den folgenden Ecken in \mathbb{C} abgebildet werden kann und geben Sie gegebenenfalls eine geeignete Abbildung an.

- a) $\begin{pmatrix} -1 \\ -i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ -i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ i \end{pmatrix},$
 b) $\begin{pmatrix} -1 \\ -i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ -i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ 3i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ 3i \end{pmatrix},$ c) $\begin{pmatrix} 1 \\ -i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 2i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -2 \\ -2i \end{pmatrix},$
 d) $\begin{pmatrix} 0 \\ -2i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 2i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -2 \\ 0 \end{pmatrix},$ e) $\begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 4 \\ 2i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 4i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 2i \end{pmatrix}.$

Hinweis: Skizzen können sehr hilfreich sein.

Aufgabe 2:

Es sei i die imaginäre Einheit. Bestimmen Sie alle komplexen Lösungen der Gleichungen

$$\text{a) } e^{3z} - \frac{i}{e^z} = 0 \quad \text{bzw.} \quad \text{b) } e^{2z+1+i\frac{\pi}{2}} = \frac{1}{\sqrt{2}}(1+i).$$

Aufgabe 3: (Lesen Sie die Hinweise am Ende der Aufgabe)

Gegeben sei die Abbildung $w = f(z) := \frac{1}{z}$ mit $z \neq 0$.

a) Bestimmen Sie die Bilder

- (i) der Strahlen $\arg(z) = \varphi_0$,
- (ii) der Geraden $\operatorname{Re}(z) = x_0$, also $z + \bar{z} = 2x_0$,
- (iii) der Geraden $\operatorname{Im}(z) = y_0$.

b) Bestimmen Sie das Bild des Kreises $|z - \frac{i}{2}| = \frac{1}{2}$ ohne $z = 0$.

Hinweis:

1) Setzen Sie in allen Teilaufgaben außer a)i) in die Gleichungen, die die Urbilder beschreiben $z = \frac{1}{w}$ und stellen sie diese Gleichungen so um, dass Sie erkennen, welche Mengen im Bildraum beschrieben werden.

2) Die Gleichung $|z - c| = r$ beschreibt einen Kreis um c mit Radius r . Machen Sie sich folgende Äquivalenzen klar, die es ermöglichen, den Kreis ohne Verwendung der Betragsstriche zu beschreiben.

$$|z - c| = R \iff (z - c) \overline{(z - c)} = R^2$$

$$\iff (z - c) (\bar{z} - \bar{c}) = R^2$$

$$\iff z\bar{z} - z\bar{c} - c\bar{z} + c\bar{c} = R^2.$$

Abgabetermine: 22.04.24 - 26.04.24